



5. März 2004

Presseinformation

Peter Eichstädt (SPD) und Angelika Birk (Bündnis90/Die Grünen):

Für eine deutliche Verteuerung alkoholhaltiger Mixgetränke

Wir bedauern, dass auf Landesebene mit der CDU kein Kompromiss in Richtung auf eine deutlichere Verteuerung von Alcopops zu erzielen war. Wir begrüßen die Initiative der Bundestagsfraktionen von Grünen und SPD für eine Sonderabgabe auf Alcopops. In einigen Details greifen die Regelungen des Entwurfes aus unserer Sicht jedoch zu kurz.

- 1) Um real auch einen Abschreckungscharakter zu erreichen, ist eine Verteuerung um ca. 80-90 Cent pro Getränkeeinheit nicht geeignet. Wir wollen, dass Alcopops pro gängiger Flaschengröße (0,33 l) um 2,- Euro für den Endverbraucher teurer werden.
- 2) Wir wollen, dass die Sonderabgabe nicht ausschließlich auf Alcopops erhoben wird, sondern auch vergleichbare alkoholhaltige Mixgetränke einschließt.
- 3) Wir wollen sicherstellen, dass die zu erwartenden Mehreinnahmen in voller Höhe zweckgebunden für Suchtprävention ausgegeben werden müssen.

Schade, dass die CDU im Land einen solchen Konsens im Sozialausschuss des Landtages verhindert hat. Wir werden jetzt auf Bundesebene auf Nachbesserungen des vorliegenden Gesetzentwurfes dringen.

Verantwortlich:

Petra Bräutigam
Pressesprecherin der
SPD-Landtagsfraktion
Tel.: 0431/988-1305
Fax: 0431/988-1308

Claudia Jacob
Pressesprecherin der Fraktion von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tel.: 0431/988-1503
Fax: 0431/988-1501